

Planegg, den 22.08.2017

Bundestagskandidat für den WK 223 TÖL-WOR-MB, Fritz Haugg, Lochhamer Str.31, 82152 Planegg

Friedensinitiative Bad Tölz-Wolfratshausen
c/o Stefanie Zeller
Feuerhausweg 2
83673 Bichl

Sehr geehrte Frau Zeller,

Bevor ich Ihre Fragen beantworte lassen Sie mich ein paar Worte vorausschicken. Die FDP im Wahlkreis war dieses Jahr Mitveranstalter des Ostermarschs in Miesbach und ich bin dort Teilnehmer gewesen. Friedenspolitik ist mir wichtig, ganz im Sinne von Hans-Dietrich Genscher, der immer den Dialog stärken wollte, um so Frieden und Wohlstand zu schaffen.

1) Zivile Friedensförderung

Ja, der Zivile Friedensdienst wird zu Recht vom BMZ gefördert, damit er sich auch für den Frieden einsetzen kann.

2) Rüstung

Unsere Soldaten brauchen eine gut funktionierende Ausrüstung, wenn sie schon Ihr Leben für den Frieden einsetzen. Aber es sollte in der 2% Regel auch die Ausgaben für die Entwicklungs- und Katastrophenhilfe vor Ort mit einbezogen werde.

3) Rüstungsexporte

Man muss bei Rüstungsexporten immer den Einzelfall betrachten. Es ist ein Unterschied, ob Rüstungsgüter in ein Land geschickt werden, damit sich dieses gegen einen Aggressor selbstverteidigen kann, z.B. Südkorea, oder ob diese in ein Krisengebiet geschickt werden, wo sie unkontrolliert nur noch mehr Chaos anrichten können, z.B. Syrien

4) Bundeswehrwerbung an Schulen

Nach Abschaffung der Wehrpflicht ist die Bundeswehr einer der größten Lehrbetriebe in Deutschland mit einer Vielzahl von Ausbildungsberufen. Dafür sollte sie sich auch an Schulen vorstellen dürfen.

1/2